

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Oberehe-Stroheich

Sitzungstermin: 04.03.2021
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:40 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Oberehe

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Dominik Kaiser Erster Beigeordneter

Mitglieder

Herr Horst Bauer

Herr Erwin Fries

Herr Paul Heinz

Herr Günter Schröder

Herr Marcel van Pütten Beigeordneter

Verwaltung

Frau Elke Boumediene FB 2, zu TOP 3

Werner Schröder Schriftführer

Die Mitglieder des Ortsgemeinderats Oberehe-Stroheich waren durch Einladung vom 24.02.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat Oberehe-Stroheich war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragen
2. Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 19.11.2020 und vom 17.12.2020
3. 3. Änderung der Abgrenzungs-, Abrundungs- und Erweiterungssatzung, Ortslage Stroheich, im Bereich "Zur Schirp" - Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
4. Möglichkeiten zur Teilnahme an Förderprogrammen – Beratung und Beschlussfassung
5. Steg Sumpfquelle Oberehe – Beratung und Beschlussfassung
6. Informationen des Ersten Beigeordneten
7. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

8. Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzungen vom 19.11.2020 und vom 17.12.2020
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Informationen des Ersten Beigeordneten
11. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

In der heutigen Sitzung sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2: Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 19.11.2020 und vom 17.12.2020

Sachverhalt:

Die vorliegenden Niederschriften vom 19.11.2020 und vom 17.12.2020 werden anerkannt.

TOP 3: 3. Änderung der Abgrenzungs-, Abrundungs- und Erweiterungssatzung, Ortslage Stroheich, im Bereich "Zur Schirp" - Aufstellungs- und Offenlagebeschluss Vorlage: 2-2582/20/27-037

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat Oberehe-Stroheich hatte in seiner Sitzung am 21.11.2019 den Grundsatzbeschluss gefasst, die bestehende Abgrenzungs-, Abrundungs- und Erweiterungssatzung im Bereich der Straße „Zur Schirp“ im Rahmen eines 3. Änderungsverfahrens mit einer Fläche von ca. 4000 m² fortzuschreiben.

Ziel der Satzung ist, es für fünf Grundstücke (Gemarkung Stroheich, Flur 6, Nr. 40/7, 40/8, 40/3, 40/4 und 40/5) eine Überbaubarkeit der östlich angrenzenden Grundstücke (Gemarkung Stroheich, Flur 6, Nr. 39/1, 39/2, 39/3 und 39/4) durch die jeweiligen Grundstückseigentümer zu ermöglichen.

Durch den Erlass der Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB werden einzelne Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen, so dass diese grundsätzlich unter Beachtung der Vorschriften des § 34 BauGB bebaut werden können.

Der Geltungsbereich ist aus dem vorstehenden Auszug aus der Planurkunde ersichtlich.



Die als Ergänzungsfläche festgesetzten Flurstücke 39/1, 39/2, 39/3 und 39/4 werden als Gartenflächen durch die westlich angrenzenden Wohngrundstücke genutzt. Durch die Einbeziehung in den Innenbereich sollen insbesondere die Voraussetzungen zur Errichtung von Nebenanlagen bzw. Anlagen zur Freizeitnutzung auf den rückwärtigen Grundstücksflächen geschaffen werden. Zusätzliche Wohngrundstücke entstehen durch die Ergänzungssatzung nicht. Nebenanlagen sind nur eingeschossige und bis zu einer Grundfläche von insgesamt max. 70 m² pro erschlossenem Grundstück zulässig.

Das Planungsbüro ISU Bitburg wurde zwischenzeitlich durch die begünstigten Anlieger mit der Erarbeitung einer Ergänzungssatzung beauftragt. Der Planentwurf liegt dem Rat in seiner heutigen Sitzung zur Beratung vor.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberehe-Stroheich beschließt, die Ergänzungssatzung „Zur Schirp“ als 3. Änderung der bestehenden Abgrenzungs-, Abrundungs- und Erweiterungssatzung für den Ortsteil Stroheich aufzustellen und billigt gleichzeitig den in der heutigen Sitzung vorliegenden Vorentwurf der Satzung. Der räumliche Geltungsbereich ist aus dem v.g. Kartenausschnitt ersichtlich. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Aufstellungsbeschluss entsprechend bekannt zu geben und anschließend die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 6

Sachverhalt:

Für Vorhaben der Ortsgemeinde stehen seitens des Land Rheinland-Pfalz / Landkreis Vulkaneifel sowie durch Unternehmen und gemeinnützige Vereine diverse Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

Detaillierter erläutert werden dazu die folgenden Programme:

- Leaderförderung / Förderung von kleinen Vorhaben durch das Land RLP / den Landkreis („Ehrenamtliche Bürgerprojekte LAG Vulkaneifel“)
- Förderung über „Aktiv vor Ort“ der Fa. Innogy
- Förderung durch den Verein Bürgerdienst Lepper e.V.

Die Fördermöglichkeiten werden im Rat vor allem im Hinblick auf folgende, mögliche Projekte besprochen:

- Instandsetzung / Sanierung Radwege
- Renovierung / Erneuerung Küche Bürgerhaus Oberehe
- mögliche weitere Projekte

Beschluss:

Der Rat spricht sich grundsätzlich dafür aus, für folgende Projekte Fördermittel zu beantragen:

Instandsetzung /Sanierung Radwege →Leaderförderung, sofern durch die laufenden Absprachen der VGV eine Förderung in Aussicht gestellt wird

Radweg L 68 / „Loogher-Weg“ bis Waldbeginn - Gemarkung Stroheich
Radweg Quellenroute Kläranlage Gemarkung Oberehe bis Sumpfquelle

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 6

- | | | |
|---|---|--|
| Renovierung / Erneuerung Küche Bürgerhaus Oberehe | → | Verein Bürgerdienst Lepper e.V. & „Ehrenamtliche Bürgerprojekte LAG Vulkaneifel“ |
| | → | alternativ: Jagdpächter |
| Sumpfquelle | → | Nürburg Quelle |
| Spielgeräte in beiden Orten | → | „Aktiv vor Ort“ der Fa. Innogy |

Die finale Umsetzung der Projekte soll nach genauen Kostenvorlagen Thema nachfolgender Sitzungen sein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 6

Abstimmungsergebnis: siehe einzelne Beschlüsse

TOP 5: Steg Sumpfquelle Oberehe – Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: G-0133/21/27-040

Sachverhalt:

Der Steg der Sumpfquelle Oberehe befindet sich in einem nicht mehr verkehrssicheren Zustand, weshalb dieser zur Benutzung vorerst durch die Ortsgemeinde abgesperrt wurde.

Eine mögliche Sanierung / Neuaufbau durch die Forstmitarbeiter im Sommer 2021 wird hierzu erläutert.

Beschluss:

Der Rat spricht sich grundsätzlich für den Erhalt des Stegs als Anlauf-/ Touristenpunkt nach Vorlage weiterer Informationen über etwaige Förderungen Dritter aus. Kostenkalkulation der Maßnahme: ca. 4.000 € bis 6.000 €. Ein Beschluss über eine Sanierung / Neuaufbau durch die Forstmitarbeiter soll nach genau vorliegender Kostenermittlung in einer nachfolgenden Sitzung gefasst werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 6

TOP 6: Informationen des Ersten Beigeordneten

Sachverhalt:

- Die Anlieferung des Glascontainers in Stroheich erfolgt in den nächsten Wochen.
- Die Geschwindigkeitsmesstafeln wurden geliefert.
- Sitzungsdienst bei der Landtagswahl am 14.03.2021
- Die Behebung der Gefährdungspotenziale resultierend aus dem Baumkataster verursachte Kosten von rd. 1.500 €.
- Erstellung eines Dorf-Flyers / Informationsbroschüre;
- Austausch der Restmüllbehälter an den Bürgerhäusern ist erfolgt.
- Hundekot Schilder
- Fortgang der Hochwasserschutzkonzeption

TOP 7: Anfragen / Verschiedenes

Sachverhalt:

- Nachfrage nach Infomaterial bezüglich des „Arnikaweges“
- Standort Defibrillator Bürgerhaus Oberehe
- Kanaldeckelproblematik B 421 Ortslage Oberehe

- Mulcharbeiten im „Loogher Weg“ vom Waldbeginn bis Gemarkungsgrenze Stroheich
- Umsetzung der Verkehrsberuhigung `Friedhof – Döhmstraße – Vulkanweg`

Für die Richtigkeit:

gez. Dominik Kaiser

.....
Dominik Kaiser
(Vorsitzender)

gez. Werner Schröder

.....
Werner Schröder
(Protokollführer)